

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 49.5/0123/WP15
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	21.05.2008
		Verfasser:	Irit Tirtey
<b>Jahresabschluss und Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kulturbetrieb der Stadt Aachen für das Wirtschaftsjahr 2007</b>			
Beratungsfolge:		<b>TOP:___</b>	
Datum	Gremium	Kompetenz	
10.06.2008	BaKu	Anhörung/Empfehlung	
13.08.2008	Rat	Entscheidung	

### **Beschlussvorschlag Betriebsausschuss Kultur:**

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Jahresabschluss 2007 sowie den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung des Kulturbetriebs der Stadt Aachen für das Jahr 2007 – vorbehaltlich des uneingeschränkten Prüfvermerks – mit folgenden Beträgen festzustellen:

Bilanzsumme Jahresergebnis: 284.207,83 €

Der v.g. Betrag fließt in die Gewinnrücklage ein, um weitere funktionale Verbesserungen in den Häusern des Kulturbetriebs durchzuführen.

Die weitere funktionale Verbesserung in den Häusern über den Wirtschaftsplan hinaus kann jedoch erst dann aus der Gewinnrücklage finanziert werden, wenn sicher absehbar ist, dass die Konsolidierungsziele erreicht werden.

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Lagebericht festzustellen.

Er empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 4 EigVoNW.

Jahresabschluss und Lagebericht sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

### **Beschlussvorschlag Rat:**

Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur den Jahresabschluss 2007 sowie den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung des Kulturbetriebs der Stadt Aachen für das Jahr 2007 – vorbehaltlich des uneingeschränkten Prüfvermerks – mit folgenden Beträgen festzustellen:

Bilanzsumme Jahresergebnis:           284.207,83 €

Der v.g. Betrag fließt in die Gewinnrücklage ein, um weitere funktionale Verbesserungen in den Häusern des Kulturbetriebs durchzuführen.

Die weitere funktionale Verbesserung in den Häusern über den Wirtschaftsplan hinaus kann jedoch erst dann aus der Gewinnrücklage finanziert werden, wenn sicher absehbar ist, dass die Konsolidierungsziele erreicht werden.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kulturbetrieb der Stadt Aachen festzustellen sowie die Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 4 EigVoNW. Jahresabschluss und Lagebericht sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

## **Erläuterungen:**

Gem. § 7 Abs. 2 d) und g) der Betriebssatzung für den Kulturbetrieb der Stadt Aachen vom 14.02.2007 sind der von der Betriebsleitung zu erstellende Jahresabschluss und der Lagebericht dem Betriebsausschuss vorzulegen, damit dieser die Feststellung gem. § 6 Abs. 1 f) und Abs. 2 a) der Betriebssatzung durch den Rat vorbereiten kann. Der Jahresabschluss besteht aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht sowie Anhang. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007 weist folgende Summen aus:

Bilanzsumme:	77.011.771,39 €
Jahresergebnis:	284.207,83 €

Gemeinsam mit dem Jahresabschluss wird der Geschäftsbericht 2007 als Tischvorlage ausgehändigt.

Das Wirtschaftsjahr 2007 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 284.207,83.

Auch im zweiten Jahr seines Bestehens hat der Kulturbetrieb seinen Haushaltskonsolidierungsbeitrag (50.000,-€) erbracht.

Das positive Ergebnis beruht u.a. auf folgenden Erfolgsfaktoren:

- Geschickte und Ertrag bringende Ausstellungspolitik im Suermondt-Ludwig-Museum und im Ludwig Forum für Internationale Kunst sowie den damit verbundenen Nebenleistungen wie Museumsshop und den Verkaufserlösen
- Aufwertung des Couven-Museums
- Ausweitung der museumspädagogischen Aktivitäten, gerade im Ludwig Forum für Internationale Kunst als Erfolgsfaktor und Garant für die Ansprache neuer Zielgruppen im Hinblick auf kulturelle Bildung
- die Ansprache weiterer Zielgruppen über Veranstaltungen wie Schrittmacherfestival und Voices sowie Kooperationen mit Partnern (Euriade, Karlspreisstiftung, RWTH etc.)
- der weitere Ausbau des Geschäftsfeldes „Vermietungen“
- sowie ein flankierendes Marketing

Lt. EigVo sind angemessene Rücklagen für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung und Erneuerungen zu bilden. Auch für Unvorhergesehenes oder nicht Beeinflusstes ist eine Rücklage sinnvoll, um Überschreitungen im Wirtschaftsplan und somit Schwankungen für den Haushalt zu vermeiden. Die Betriebsleitung schlägt aus diesem Grunde vor, das positive Jahresergebnis in Höhe von 284.207,83 € für die Durchführung funktionaler Verbesserungen in die Gewinnrücklage fließen zu lassen.

Über die funktionalen Verbesserungen wird der Betriebsausschuss Kultur regelmäßig informiert.

Mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt und nach Beschlussfassung des Betriebsausschusses Kultur vom 23.01.2008 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BET – Dr. Neumann und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Aachen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 beauftragt. Diese hat den Abschluss geprüft.

Der Entwurf eines Berichtes liegt vor.

Der uneingeschränkte Prüfvermerk wird unmittelbar nach Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt ergehen.

**Anlage/n:**

Jahresabschluss und Lagebericht des Kulturbetriebs der Stadt Aachen aus dem Jahr 2007 bestehend aus

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

Lagebericht